

## Niederschrift

über die 5. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum am 31.01.2019 im Stadiontreff in Rantrum.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 23:45 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeister Henning Weitze
2. Gemeindevertreter Matthias Bachmann
3. Gemeindevertreter Carsten Dircks
4. Gemeindevertreter Walter Carstens
5. Gemeindevertreter Lars Günther
6. Gemeindevertreter Roland Fischer
7. Gemeindevertreter Christian Franke
8. Gemeindevertreter Michael Franzke
9. Gemeindevertreter Torsten Haase
10. Gemeindevertreter Bernd Michalski
11. Gemeindevertreter Michael Sünram
12. Gemeindevertreter Melf Thiesen

### Es fehlen entschuldigt:

- Gemeindevertreterin Bea Rohde
- Gemeindevertreter Christian Theimer

### Außerdem sind anwesend:

Rechtsanwalt Henrik Osmers, Anwaltskanzlei Osmers Rechtsanwälte Partnerschaft mbB  
Planerin Christina Berndt vom Planungsbüro OLAF  
Michael Schefer, Schriftführer  
sowie rd. 100 Zuhörerinnen und Zuhörer, darunter Helmuth Möller von der Presse

### Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Bürgermeister
2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Erklärung Horst Feddersen
4. Feststellung der Niederschrift über die 4. Sitzung am 12.12.2018
5. Nachwahl von Mitgliedern der ständigen Ausschüsse
  - a) Bau- und Wegeausschuss
  - b) Stv. Werkleiter/in
6. Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Baugesetzbuch (BauGB) zur 2. Änderung des B-Planes Nr. 7 für das Gebiet südlich und östlich der Straße "Sandkuhle" und westlich des „Schlichackerweges“
7. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss der 2. Änderung des B-Planes Nr. 7 für das Gebiet südlich und östlich der Straße "Sandkuhle" und westlich des „Schlichackerweges“
8. Neuwahl eines Vorstandes für die Jugendstiftung
9. Einwohnerfragestunde
10. Bericht des Bürgermeisters
11. Bericht der Ausschüsse
12. Anfragen aus der Gemeindevertretung

13. Schulneubau
  - a) Grundstücksauswahl
  - b) Arbeitsgruppe zur Planung der neuen Schule
14. Kindergarten
  - a) Beschaffung eines neuen Storchennestes
  - b) Beschaffung einer neuen Rutsche
15. Erstellung einer Prioritätenliste  
hier: W-LAN Hotspots
16. Resolution zur geplanten Reform der Kindertagesstätten(KiTa)-Finanzierung
17. Gebührenerhöhung  
hier: Sammelplatz für Gartenabfälle
18. Antrag auf Bezuschussung  
hier: Fußball B-Jugend SG Rot-Blau Lagedeich
19. Anschaffung eines Rasenmäherroboters für das Freibad
20. Ersatzbeschaffung für die Messsonden zur Wasserqualität im Freibad
21. Erneuerung der Beleuchtung in der Bauhofhalle
22. Bepflanzung von Grünflächen  
hier: Auswahl geeigneter Freiflächen
23. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand für die Europawahl am 26.05.2019
24. Grundstücksangelegenheiten
25. Personalangelegenheiten

### **1. Begrüßung durch den Bürgermeister**

Bürgermeister Weitze eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Rantrum ist beschlussfähig.

### **2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Auf Vorschlag des Bürgermeisters beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Beratung und Beschlussfassung folgender Tagesordnungspunkte „nicht öffentlich“ durchzuführen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohles oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern:

TOP 24 Grundstücksangelegenheiten

TOP 25 Personalangelegenheiten

### **3. Erklärung Horst Feddersen**

Der Rechtsanwalt Henrik Osmers von der Anwaltskanzlei Osmers Rechtsanwälte Partnerschaft mbB verliest anstelle seines Mandanten Horst Feddersen (ehemaliger Bürgermeister der Gemeinde Rantrum) ein kurzes Schreiben. Das Amtsgericht Husum habe Herrn Horst Feddersen am 16. November 2018 dazu verurteilt, in einer der nächsten öffentlichen Sitzungen der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum eine Erklärung abzugeben: „Hiermit widerrufe ich die in der Gemeindevertreter Sitzung vom 18. Oktober 2016 aufgestellte Behauptung, der Kläger habe mich bei der Staatsanwaltschaft angezeigt. Ich darf darauf hinweisen, dass sich jeder selbst sein Bild machen kann.“

Sodann verließ der Rechtsanwalt ohne weitere Erklärungen den Saal.

**4. Feststellung der Niederschrift über die 4. Sitzung am 12.12.2018**

a) Auf Vorschlag des Gemeindevertreters Lars Günther wird beim TOP 10 im zweiten Absatz folgender Satz eingefügt: „Dennoch werde der Vertrag im vollem Umfang anerkannt.“

b) Auf Vorschlag des **Bürgermeisters** wird der TOP 5 Buchstabe m) wie folgt umformuliert:  
**Hotspots:** Die Gemeinde Rantrum erhält einen Voucher (geldwerten Gutschein) im Wert von maximal 15.000 € für die Einrichtung von maximal 6 Internet-Hotspots auf dem Gemeindegebiet.

Die Originalniederschrift wurde entsprechend abgeändert. Mit diesen Änderungen wird die Niederschrift über die 4. Sitzung am 12.12.2018 einstimmig festgestellt.

**5. Nachwahl von Mitgliedern der ständigen Ausschüsse**

**a) Bau- und Wegeausschuss**

**b) Stv. Werkleiter/in**

**a) Bau- und Wegeausschuss:**

Bürgermeister Weitze erläutert, dass Herr Bernd Hansen als bürgerliches Mitglied des Bau- und Wegeausschusses von seinem Amt zurückgetreten ist. Die Gemeindevertretung wählt einstimmig Frau Andrea Petersen als Nachfolgerin in das Gremium.

Somit sind folgende Mitglieder in dem Ausschuss vertreten:

Christian Thomsen, bürgerliches Mitglied

Andrea Petersen, bürgerliches Mitglied

Karsten Reimer, bürgerliches Mitglied

Frank Jebe, bürgerliches Mitglied

Carsten Dircks, Gemeindevertreter

Michael Sünram, Gemeindevertreter

Torsten Haase, Gemeindevertreter

Matthias Bachmann, Gemeindevertreter

Christian Franke, Gemeindevertreter

**Vorsitzender  
stellvertretender Vorsitzender**

**b) Stellvertretender Werksleiter**

Bürgermeister Weitze erläutert, dass künftig Lars Günther als stellvertretender Werksleiter nicht mehr zu Verfügung stehen möchte. Auf Vorschlag aus der Gemeindevertretung wird Christian Franke einstimmig als stellvertretender Werksleiter bestellt.

**6. Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Baugesetzbuch (BauGB) zur 2. Änderung des B-Planes Nr. 7 für das Gebiet südlich und östlich der Straße "Sandkuhle" und westlich des "Schlichackerweges"**

Die Planerin Christina Berndt vom Planungsbüro OLAF stellt gemäß § 3 Baugesetzbuch mit Hilfe einer Planzeichnung die vorgesehenen Maßnahmen im B-Plan Nr. 7 (siehe TOP 7) für das Gebiet südlich und östlich der Straße "Sandkuhle" und westlich des „Schlichackerweges“ vor. Fragen von anwesenden Bürgern werden beantwortet.

## **7. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss der 2. Änderung des B-Planes Nr. 7 für das Gebiet südlich und östlich der Straße "Sandkuhle" und westlich des "Schlichackerweges"**

In dem Gebiet sollen 12 Wohneinheiten gebaut werden. Die Änderung des B-Planes wird im beschleunigten Verfahren nach § 13 b BauGB (ohne Durchführung einer Umweltprüfung) nach § 2 Abs. 4 aufgestellt. Mit dem Investor wurde ein städtebaulicher Vertrag zur Übernahme der Kosten der Bauleitplanung geschlossen. Die Entwürfe der Planzeichnung und der Begründung werden nachgesandt.

Die Gemeindevertretung beschließt mit dem unten aufgeführten Abstimmergebnis nach § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 4 Abs. 1 BauGB abzusehen. Die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB wurde unmittelbar vor diesem Tagesordnungspunkt in der heutigen Sitzung am 31.01.2019 durchgeführt.

Der Entwurf der 2. Änderung des B-Planes Nr. 7 für das Gebiet südlich und östlich der Straße "Sandkuhle" und westlich des „Schlichackerweges“ und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

**Der o.a. Beschluss erfolgte mit 9 Ja-Stimmen, keiner Gegenstimme und 3 Stimmenthaltungen.**

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **8. Neuwahl eines Vorstandes für die Jugendstiftung**

Bürgermeister Weitze erläutert, dass gemäß Satzung der Stiftung „Jugend in Rantrum“ (Dr. Martha-Karge-Stiftung) alle 3 Jahre die sieben Vorstandsmitglieder von der Gemeindevertretung gewählt werden. Die Mitglieder dürfen nicht gleichzeitig Mitglieder der Gemeindevertretung sein. Der Vorstand wählt aus seiner Mitte die Vorsitzende / den Vorsitzenden sowie die stellvertretende Vorsitzende / den stellvertretenden Vorsitzenden.

Es werden folgende Mitglieder vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

- Hartmut Croll
- Kerstin Gerdes
- Anja Dircks
- Manfred Kops
- Reinhold Günther
- Peter Brostmeyer
- Jörn Getzin

## **9. Einwohnerfragestunde**

a) Es wird vorgeschlagen, dass künftig zur Sitzung der Gemeindevertretung ein **Mikrofon** zur Verfügung steht. Bürgermeister Weitze wird sich künftig darum kümmern.

b) Bürgermeister Weitze beantwortet eine Frage bezüglich der **Wärmeversorgung** und verweist auf seinen Bericht.

- c) Auf Anregung eines Bürgers, nimmt die Gemeindevertretung zur Kenntnis, dass das Thema **Förderung des Fremdenverkehrs und des Tourismus** im Allgemeinen zukünftig von der Gemeindevertretung mehr Beachtung finden sollte.
- d) Auf eine Anfrage zum **Markttreff** verweist Bürgermeister Weitze auf seinen Bericht.

## 10. Bericht des Bürgermeisters

- a) Bürgermeister Weitze erläutert, dass es zur Verzögerung bei der Berechnung der **Fernwärme** im B-Plan 8 gekommen ist. Er entschuldigt sich, dass die fehlerhaften Rechnungen zum Teil versehentlich von der Amtskasse angemahnt wurden. Die betroffenen Anwohner wurden bzw. werden diesbezüglich von der Verwaltung persönlich angeschrieben. Die Gemeinde Rantrum hat einen Anwalt beauftragt, die neuen Wärmelieferverträge juristisch einwandfrei und möglichst zur allerseitigen Zufriedenheit auszuarbeiten.
- b) Bürgermeister Weitze stellt klar, dass der **Markttreff** bestehen bleibt. Dennoch kann er bestätigen, dass der derzeitige Betreiber das Geschäft übergeben möchte. Die Verhandlungen hierzu laufen. Es ist davon auszugehen, dass zur nächsten Sitzung die Öffentlichkeit ausführlich informiert werden kann.
- c) Der **Nutzungsvertrag mit dem TSV** wurde gekündigt, da der bisherige Vertrag von beiden Seiten nicht mehr erfüllt wurde. Bürgermeister Weitze geht davon aus, dass bis zum 31.03.2019 ein neuer Vertrag zur Zufriedenheit aller Beteiligten ausgearbeitet und geschlossen wird.
- d) Bürgermeister Weitze berichtet, dass die VR Bank Westküste eG dem Schwimmbad einen **Strandkorb gestiftet** hat. Im Namen der Gemeinde spricht er seinen Dank aus.
- e) Bürgermeister Weitze gibt bekannt, dass derzeit eine neue **Nutzungssatzung für die Räumlichkeiten „Jugendtreff“** ausgearbeitet wird. Er bittet um Verständnis, dass der Raum vorerst (bis zum Erlass der Satzung) nur für Vereinsveranstaltungen genutzt werden kann. Er weist darauf hin, dass in den Räumlichkeiten, wie in allen öffentlichen Gebäuden, auch bei Festlichkeiten ein absolutes Rauchverbot besteht.
- f) Der Bürgermeister verliest Auszüge aus dem Protokoll der letzten **Verkehrswegeschau**. Die geforderten Maßnahmen wurden bzw. werden selbstverständlich umgesetzt.
- g) Bürgermeister Weitze äußert die Hoffnung, dass bei guter Witterungslage möglicherweise bereits im März mit dem **Ausbau des Glasfasernetzes** begonnen werden kann.

## 11. Bericht der Ausschüsse

Es haben keine Ausschüsse getagt.

## 12. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es werden keine Anfragen gestellt.

### 13. Schulneubau

#### a) Grundstücksauswahl

#### b) Arbeitsgruppe zur Planung der neuen Schule

Bürgermeister Weitze erläutert, dass das ursprünglich vorgesehene Grundstück gegenüber der Kindertagesstätte für einen Schulneubau nicht zur Verfügung steht.

Der CDU-Fraktionsvorsitzende Roland Fischer und der Gemeindevertreter Torsten Haase geben grundsätzlich zu bedenken, dass im Hinblick auf die zu erwartenden hohen Kosten doch noch einmal darüber beraten werden sollte, ob wirklich ein Bedarf für einen Schulneubau besteht. Sie stellen die Frage, ob das Schulamt des Kreises hierzu Zahlen zur Schulentwicklung vorlegen könnte und ob man die Gemeinde Oldersbek dazu bewegen könnte, dass deren Grundschüler in Rantrum beschult werden können. Die Gemeindevertreter Franke und Franzke verweisen auf den Schulentwicklungsplan, die Auslastung des Rantrumer Kindergartens und auf die freie Schulwahl. Im Übrigen sei der Grundsatzbeschluss über den Neubau in der letzten Sitzung einstimmig gefällt worden. Jedoch besteht Einigkeit, dass bei allen folgenden Entscheidungen der Gemeindevertretung stets auch die Finanzierbarkeit dieses Projektes betrachtet werden muss.

Bürgermeister Weitze erklärt der Öffentlichkeit, dass derzeit mehrere Grundstücke für einen Schulneubau in Betracht kommen. Derzeit werden alle Standorte unter den Gesichtspunkten der Möglichkeit zum Grundstückserwerb, einer verkehrsgerechten Lage, der Finanzierbarkeit sowie auch einer möglichst umwelt- und naturschutzgerechten Umsetzbarkeit geprüft.

Nach ausführlicher Diskussion beschließt die Gemeindevertretung einstimmig mit der weiteren Planung und Durchführung den Schulausschuss und den Bau- und Wegeausschuss zu betrauen. Die beiden Ausschüsse sollen die Angelegenheit stets in gemeinsamen Sitzungen vorantreiben.

Die beiden Ausschussvorsitzenden müssen in ständigem Kontakt bleiben und bei Bedarf auch kurzfristig zu einer gemeinsamen Ausschusssitzung einladen.

Bürgermeister Weitze weist darauf hin, dass der Gesetzgeber viele Richtlinien und Fristen vorgibt, die beachtet werden müssen. In der Gemeindevertretung besteht Einigkeit, dass die Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern vom Bürgermeister und seinen Stellvertretern fortgesetzt werden. Der endgültige Beschluss über einen Grundstückskauf bleibt aber der Gemeindevertretung vorbehalten.

### 14. Kindergarten

#### a) Beschaffung eines neuen Storchennestes

#### b) Beschaffung einer neuen Rutsche

Der Kindergartenausschussvorsitzende Günther erläutert, dass zwei Außenspielgeräte einer sicherheitstechnischen Überprüfung nicht standgehalten haben. Diese Geräte können nicht mehr genutzt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass Spenden in Höhe von 3.000 € für die Beschaffung von Außenspielgeräten zur Verfügung stehen.

Es handelt sich zum einen um die **Rutsche mit Klettergerüst**. Es liegt ein Angebot für die Errichtung eines adäquaten Ersatzgerätes vor, die Kosten werden mit 6.000 € veranschlagt. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, das angebotene Gerät zu erwerben.

Jedoch werden die Kosten des Angebotes in Höhe von rd. 10.000 € für den Ersatz des weiteren Spielgerätes, dem sogenannten „Storchennest“, das von einem „Piratenschiff“ ersetzt werden könnte, als wesentlich zu hoch angesehen. Der Ausschussvorsitzende wird beauftragt alternative Angebote einzuholen.

**15. Erstellung einer Prioritätenliste**

**hier: W-LAN Hotspots**

Bürgermeister Weitze erläutert, dass die Gemeinde Rantrum einen Voucher (geldwerten Gutschein) im Wert von maximal 15.000 € für die Einrichtung von Internet-Hotspots auf dem Gemeindegebiet erhalten wird. Nun sollen Standorte für die Einrichtung vorgeschlagen werden. Die Gemeindevertretung legt folgende Prioritätenliste fest:

1. Schwimmbad, 2. Sporthalle, 3. Feuerwehrgerätehaus, 4. Markttreff.

Sollten möglicherweise nach der Verwirklichung dieser vier Hot-Spots der finanzielle Rahmen nicht ausgeschöpft sein, wird die Gemeindevertretung kurzfristig weitere Standorte festlegen.

**16. Resolution zur geplanten Reform der Kindertagesstätten(KiTa)-Finanzierung**

Da dem Vorsitzenden keine Unterlagen / Informationen vorliegen, wird die Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung vertagt.

**17. Gebührenerhöhung**

**hier: Sammelplatz für Gartenabfälle**

Bürgermeister Weitze erläutert, dass die Gebühren die Kosten für die Unterhaltung des Sammelplatzes nicht annähernd decken. Darum und aufgrund eines Gebührenvergleiches mit Nachbargemeinden beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Gebühren für die Sammelstelle für Gartenabfälle ab März 2019 maßvoll wie folgt anzuheben:

Anlieferungen von Gartenabfällen,

- die in einen durchschnittlichen Kofferraum passen = 3,- €
- für die ein PKW-Anhänger notwendig ist = 5,- €
- für die ein großer Doppelachsanhänger notwendig ist = 13,- €

In Zweifelsfällen entscheidet der zuständige, anwesende Gemeindearbeiter.

**18. Antrag auf Bezuschussung**

**hier: Fußball B-Jugend SG Rot-Blau Lagedeich**

Der Bürgermeister verliest den o.g. Antrag. Die Gemeindevertretung berät recht ausführlich, wobei auch auf den Grundsatzbeschluss für Jugendfreizeiten verwiesen wird. Abweichend vom diesem Grundsatzbeschluss billigt die Gemeindevertretung einstimmig einen Zuschuss in Höhe von 2,- € pro Tag pro Teilnehmer, wobei in diesem Fall der Zuschuss wohnsitzunabhängig gewährt wird.

**19. Anschaffung eines Rasenmäherroboters für das Freibad**

Bürgermeister Weitze erläutert die Angelegenheit. Aufgrund der zu erwartenden hohen Kosten beschließt die Gemeindevertretung einstimmig den Beschluss zurück zu stellen, bis der gemeindeeigene Aufsitzmäher nicht mehr funktionstüchtig ist.

**20. Ersatzbeschaffung für die Messsonden zur Wasserqualität im Freibad**

Bürgermeister Weitze erläutert den Sachverhalt. Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Ersatzbeschaffung der Messsonde. Die Kosten werden mit 5.000 € veranschlagt.

## **21. Erneuerung der Beleuchtung in der Bauhofhalle**

Bürgermeister Weitze erläutert, dass ein Angebot mit einer Angebotssumme von rd. 5.000 € vorliegt, um die zu bemängelnde Beleuchtung im Arbeitsbereich des Bauhofes zu erneuern. Nach kurzer Beratung meldet sich ein Zuhörer, Herr Frank Jebe – Elektromeister, zu Wort. Er bietet an, sich kostenfrei die Lichtverhältnisse näher anzusehen und dann eine Empfehlung auszusprechen. Die Gemeindevertretung nimmt das Angebot dankbar an und verweist den Beschluss in die nächste Sitzung, bei der dann vermutlich aufschlussreiche Erkenntnisse vorliegen.

## **22. Bepflanzung von Grünflächen hier: Auswahl geeigneter Freiflächen**

Der Gemeindevertreter Bachmann erläutert, dass die Jagdgenossenschaft der Gemeinde für Anpflanzungen 1.000 € zur Verfügung stellt. Im Namen der Gemeinde dankt die Gemeindevertretung für diese großzügige Geste. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig das Geld zur Begrünung einer der Ausgleichsflächen, dessen Errichtung jetzt anstehen, zu nutzen.

Da die Jagdgenossenschaft offenbar mehr oder weniger regelmäßig Geld für Anpflanzungen zur Verfügung stellt, wird vorgeschlagen, eine mögliche zukünftige Zuweisung für die Anlegung eines Kräutergartens beim Kindergarten zu verwenden.

## **23. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand für die Europawahl am 26.05.2019**

Bürgermeister Weitze ist der Auffassung, dass die Auszählung der Stimmen für die Europawahl deutlich einfacher ist, als für eine Kommunalwahl. Daher geht er davon aus, dass bei dieser Wahl wieder nur ein Wahllokal in Rantrum eingerichtet wird.

Auf Vorschlag der Gemeindevertretung beschließt die Gemeindevertretung alle Mitglieder der Gemeindevertretung als Wahlvorstand zu benennen. Den Vorsitz und den stellvertretenden Vorsitz übernimmt der Bürgermeister Henning Weitze bzw. der stellvertretende Bürgermeister Walter Carstens.

**Die Öffentlichkeit wurde für die folgenden Tagesordnungspunkte auf Beschluss der Gemeindevertretung ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohles oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.**

**Nicht öffentlich**

**24. Grundstücksangelegenheiten**

**25. Personalangelegenheiten**

**Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt, die Beschlüsse werden - soweit datenschutzrechtlich möglich - bekannt gegeben.**

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt Bürgermeister Weitze sich bei allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern für die konstruktive Mitarbeit. Er wünscht allen Anwesenden einen guten Heimweg.

---

Bürgermeister

Schriftführer